

## Verlag von Heinrich Minden in Dresden.

(Z) [50594] Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt in ca. 8 Tagen zur Ausgabe:

# Kraft

Roman  
von

**Fritz Mauthner**

Ein Bd. 8°, ca. 25 Bogen; vornehme Ausstattung  
Preis geh. 3 M 50 S ord., in Originalbd. geb. 4 M 50 S ord.

— Dritte, neu durchgesehene Auflage. —

Die ersten beiden Auflagen sind abgesetzt. Dieselben erschienen in 2 Bänden zum Preise von 6 M ord., und die Nachfrage nach „Kraft“ dauert an. Mehrfachen Anregungen Folge leistend, habe ich mich entschlossen, den Neudruck in einem Bande zu dem billigen Preise von 3 M 50 S ord. herzustellen. Ich darf wohl annehmen, daß Ihnen der Inhalt des Romans, der darin gipfelt, daß ein Rechtsanwalt einen Totschlag begeht und den unschuldig Angeklagten selbst vor Gericht verteidigt, bekannt ist. — Die große Anzahl der mir vorliegenden Besprechungen kommen darin überein, daß es in der neueren deutschen Literatur kaum ein fesselnderes Buch geben dürfte.

Nachstehend einige Auszüge:

Die „Kölnische Zeitung“, Köln a. Rh., schließt eine ausführliche Würdigung des Romans wie folgt: „Mauthners „Kraft“ ist ein sowohl das Gemüt mächtig anregendes wie den Geist lebhaft beschäftigendes Bild der gewaltigen, der Liebe entspringenden Erschütterungen, und zwar ist das Bild um so bedeutamer, als es tüchtige, moralisch gesunde Menschen sind, die sich hier mit dem Leben abzufinden haben, nicht die bei den Modernen und namentlich den Skandinaven beliebten brüchigen und angefaulten Charaktere.“

P. von Kugelgen sagt in der „St. Petersburger Zeitung“, St. Petersburg: „Der Roman beweist, daß der Autor von „Xanthippe“, „Berlin W.“ etc. nicht nur auf der alten Höhe der Ergründung und Durcharbeitung eines großen, bedeutsamen Problems steht, sondern sich in der Kunst krasser, fesselnder Erzählung psychologisch seiner Schilderung merkwürdiger Charaktere und Schicksale noch in aufsteigender Linie bewegt. Die Gerichtsverhandlung gehört zu den packendsten Schilderungen, die ich je gelesen habe.“

Die „Vossische Zeitung“, Berlin, schließt eine eingehende Besprechung mit den Worten: „... Der Roman würde die Probe einer zweiten Lesung glänzend bestehen können, und das ist mehr, als der Mehrzahl der neu erscheinenden Romane nachgerühmt werden darf.“

Das „Neue Wiener Tageblatt“, Wien, schreibt: Der Roman „Kraft“ ist ein starkes und tüchtiges Buch, als Komposition vortrefflich, mit nicht ermüdender Fähigkeit auf einer gleichmäßigen Höhe gehalten“ und schließt mit den Worten: „Mauthners Kraft wird Leser finden, die des Buches vielleicht nicht wert sind, und andere Leser, die seiner wert sind. Aber für jene hat Mauthner ja wohl nicht geschrieben.“

J. B. Widmann sagt im „Bund“, Bern: „Kraft“ ist, wenn man die Handlung rein äußerlich betrachtet, ein höchst spannender Kriminalroman, in Wirklichkeit aber viel mehr. Er behandelt das Problem der Möglichkeit einer unabhängig von den Gelehen und den herrschenden Sittlichkeitsbegriffen im Einzelmenschen liegenden Privatmoral. ... (Folgt Inhaltsangabe.) Das Werk hat also auch von dem angeedeuteten tiefen ethischen Probleme abgesehen, schon nach dieser Richtung größte Bedeutung etc. etc.

Ausführliche Würdigungen liegen noch vor von der Neuen freien Presse (Wien), Berliner Tageblatt (Berlin), National-Zeitung (Berlin), Berliner Börsen-Courier (Berlin), Magazin für Literatur etc. etc.

Ich hoffe, Ihnen durch Vorstehendes ein richtiges Bild des Wertes gegeben zu haben und erbitte Ihre allseitige Verwendung für den dritten Neudruck. Jeder Ihrer Kunden, dem Sie „Kraft“ empfehlen, wird es Ihnen Dank wissen, und wollen Sie das wirklich bedeutende Werk auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen lassen.

## Bezugsbedingungen:

Zu Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“ — auch von den Herren Barsortimentern zu beziehen.

Dresden-Blasewitz, Anfang November 1899.

Heinrich Minden.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z) [50628]

## Moderne Belletristik!

In Kürze erscheinen:

### Bildung.

Studien nach dem Leben  
von Marie Hader.

Preis 1 M 50 S.

### Das erste Werk.

Ein Lebensabschnitt  
von Johannes Köttschke.

Preis 2 M.

### Was ist Wahrheit! Ein Zusammenbruch!

Novellen  
von Emil Kullberg.

Preis 2 M, gebunden 3 M.

### Fahle Blätter.

Novellen  
von Justinus Menura.

Preis 2 M, gebunden 3 M.

Diese inhaltlich und äusserlich modernen, sehr elegant und mit künstlerischen Umschlägen ausgestatteten Werkchen werden sich leicht aus dem Fenster und auf Bahnhöfen etc. verkaufen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 1/3%, bar 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung zu Originalpreisen:  
Berlin: Max Spielmeier. New York: Paul Wenzel.

Hochachtungsvoll  
DRESDEN. E. Pierson's Verlag.

(Z) [50496] Im Dezember d. J. erscheint in meinem Verlage:

## Königl. Preussische Arznei-Taxe für 1900.

Geb. 1 M 20 S ord., 90 S bar.

Bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfs. Bei der ersten allgemeinen Versendung bedaure ich direkte Expeditionen nicht bewirken zu können. Sie wollen daher erforderlichen Falls Ihren Herrn Kommissionär damit beauftragen.

Berlin SW. R. Gaertner's Verlag  
H. Heyfelder.